

## Vita Wolfgang Kaiser

### Schauspieler

Wolfgang Kaiser absolvierte nach einer Lehre als Gold- und Silberscheider von 1977-81 ein Schauspielstudium an der Theaterhochschule seiner Geburtsstadt Leipzig und erwarb dort auch sein Diplom. Erste Bühnenerfahrungen sammelte er am Studio des Staatsschauspiels Dresden. Weitere Engagements folgten an den Theatern Meiningen, Bautzen, Schwedt und Gera. Am Theater Erfurt gehörte er von 1990-2002 dem Schauspielensemble an, hier wird er u.a. mit Rollen wie „Franz Moor“ in Die Räuber, „Polonius“ im Hamlet oder durch Shakespeares sämtliche Werke leicht gekürzt in Erinnerung geblieben sein. Von 2002-2012 war er am Theater Hof engagiert.

Über 180 Bühnenrollen hat Wolfgang Kaiser im Laufe seiner fünfunddreißigjährigen Karriere schon gespielt. Darunter finden sich Paraderollen wie „Salieri“ in Amadeus, „Karl Moor“ in Die Räuber, die Titelrolle in Bruder Eichmann, „Octavio“ in Wallenstein, „Shylock“ im Kaufmann von Venedig, „John“ in der Studioproduktion Oleanna, „Dorfrichter Adam“ im Zerbrochenen Krug, „Mephisto“ in Faust I/Faust II oder „Claudius“ in Hamlet. Für die Darstellung des „Nathan“ in Nathan der Weise wurde er 2008 mit dem „Preis der Theaterfreunde Hof“ ausgezeichnet. Am Theater Hof trat er auch als Regisseur in Erscheinung, hier inszenierte er 2007/08 Heiner Müllers Philoktet.

In den vergangenen Jahren übernahm er am Theater Erfurt Rollen in den jährlichen Weihnachtsmärchen, Anatevka, Kiss me, Kate, und in der West Side Story. Am Theater Eisleben spielte er den „Möbius“ in den Physikern im Nackten Wahnsinn den „Selsdon“ und zusammen mit Ute Loeck in Vaclav Hávels Gartenfest.